

factsheet



Stand: II. Hj. 2026

Name:	Deutscher Diabetiker Bund e.V. ®
Sitz:	Käthe-Niederkirchner-Str. 16, 10407 Berlin
Rechtsform:	eingetragener Verein (gemeinnützig i.S. der AO)
Gegründet:	1. Januar 1931 in Berlin Neugründung 01.01.1951
Steuernummern:	1127/663/63435 USt-ID.: DE234622538 TRE-Nr.: 6401931647
Finanzamt:	FA für Körperschaften I, Berlin Letzter Freistellungsbescheid: 11.07.2024
Vereinsregister:	VR 33764 AG Berlin (Charlottenburg)
Gesellschafter:	Selbsthilfeorganisation als e.V. getragen von Mitgliedern
Stammkapital:	-entfällt-
Organe:	Mitgliederversammlung/ Delegiertenversammlung Vereinsrat Vorstand
Geschäftsführung:	Vorstand gem. § 26 BGB Vertretungsregelung durch 2 Vorstandsmitglieder gemeinsam Maria Vogel; Vorstandsvorsitzende Doreen Jänicke; stv. Vorsitzende (r) Dieter Möhler; stv. Vorsitzende (r) Michael Lomb; Bundesschatzmeister (bis 31.12.2026)
Branche:	Sozialwirtschaft: Vereine/ Verbände ; Patientenselbsthilfe
Aktivitäten:	Dachorganisation von angeschlossenen Mitgliedern und Verbänden zur Vertretung/ Wahrung von Interessen von Diabetikern.
Mitglieder:	4 Landesverbände; 3 Regionalverbände; etwa 500 Einzelpersonen
Mitarbeitende:	3 Haupt- und 10 Ehrenamtliche im Verwaltungsbereich
Jahresumsatz:	rd. 135 T€ (2025)

Finanzierung:	33 %	aus Mitgliedsbeträgen (persönl. Mitglieder u. MO's)
(gerundet)	14 %	aus Spenden, Legaten udglm.
	23 %	aus Fördermitteln der Krankenkassen (§ 20 h SGB V)
	25 %	aus Förderung/ Sponsoring der Wirtschaft
	05 %	Förderbeiträge

Jahresabschluss: Jährliche Prüfung lt. Satzung durch Kassenprüfer des Vereins
bzw. Wirtschaftsprüfer
Steuerliche Beratung: Dr. Penne' und Pabst, Idstein

Werbeausgaben: ca. 10 % des Jahresumsatzes

Internet: www.diabetikerbund.de

Transparenz: www.registerportal.de

Verbundene Organisationen oder Unternehmen (der DDB e.V. war seinerzeit Stifter):

- Diabetikerstiftung „Mittelpunkt Mensch“; Berlin
- Deutsche Diabetes Stiftung; Düsseldorf

Mitgliedschaften: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Berlin
BAG Selbsthilfe, Düsseldorf

Entwicklung des Deutschen Diabetiker Bundes (DDB)

Die Erstgründung des DDB fand im Januar 1931 in Berlin statt.

Aufgrund der politischen Entwicklung kam seine Arbeit jedoch bereits 1933 zum weitgehend zum Erliegen und endete schließlich mit der Eingliederung in den nationalsozialistischen Deutschen Gesundheitsbund`.

Am 01.Jan.1951 wurde der Deutsche Diabetiker Bund wieder (neu) gegründet.

Seitdem setzt sich eine Vielzahl von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen für die Belange der Betroffenen ein.

Der DDB ist die älteste Patientenorganisation in Deutschland für Menschen mit Diabetes. Er ist organisiert in 4 rechtlich selbstständigen Landesverbänden, 3 Regionalverbänden.

Kernaussagen

- Der DDB ist kompetenter Ansprechpartner in Sachen Diabetes.
- Als älteste Selbsthilfeorganisation für Diabetiker in Deutschland berät der DDB von der Krankheit Betroffene; Angehörige und Personen aus dem Umfeld.
- Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik, den Kostenträgern, Behörden der (pharmazeutischen) Industrie sowie der (medizinischen) Forschung.
- Der DDB bietet soziale und rechtliche Beratung, Plattformen zum Austausch wie Selbsthilfegruppen, Fachkreise, Hilfen für jugendliche Diabetiker etc.
- Er kooperiert mit gleichgelagerten Interessenvertretungen auf Bundes- oder Länderebene.